

**Musikaufführung**

in der Hauptkirche zu Bischofswerda Charfreitag, den 14. April:

**Die Worte des Erlösers am Kreuze,**

Oratorium von Josef Haydn, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Stadtmusikus Schöne und anderer Kräfte.  
Für Jedermann freier Eintritt, nur bei Entnahme des Textbuchs ist 1 Ngr. zu entrichten.  
Anfang 4 Uhr.

**Die Harmonie.**

**Vorläufige Concert-Anzeige.**

Sonntag, den 16. April (1. Osterfeiertag) beehrt sich der ergebenst Unterzeichnete mit seinen beiden  
Eddnen und einem Künstler aus Dresden im

**Saale des Schießhauses zu Bischofswerda  
ein Quartett-Concert**

zu geben. — Näheres in nächster Nr. dieses Blattes.

F. W. Amme, Musiklehrer aus Dresden.

**Restaurations-Eröffnung.**

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich nächsten

**Donnerstag, den 13. April 1865,**

meine Restauration im Hause des Herrn J. C. Bär, Altmarkt 340, wieder eröffne und bitte, das alte Vertrauen mir auch in meinem neuen Locale bewahren zu wollen, indem ich bemüht sein werde, mich dessen meinen mich beehrenden Gästen stets werth zu zeigen.

Hochachtungsvoll

**Carl Schramm.**

**Etablissements-Anzeige.**

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich allhier als **Bäcker** etablirt habe. Stets werde ich bemüht sein durch frische und gute Waare meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen.

Bischofswerda, den 8. April 1865.

Carl Weinhold, Bahnhofstraße Nr. 197.

**Erbgericht zu Goldbach.**

Den 2. Osterfeiertag von Nachmittag 4 Uhr an Tanzmusik und frischer Kuchen, wozu ergebenst einladet  
F o r k e r.

**Gasthof zu Harthau.**

Den 2. Osterfeiertag Tanzmusik u. frischer Kuchen. Es ladet ergebenst ein  
J. Neumann.

Zu vermieten ist ein Logis mit Stube, Kammer und Kellerraum und Johanni beziehbar Nr. 232 am Hof.

**Ein Tischler,**

welcher zugleich auch Getreidereinigungsmaschinen bauen will, kann sofort dauernde Arbeit erhalten beim Maschinenbauer **P. Schreiber** in Stacha.

Der Finder einer grünen Doppel-Decke mit schwarzen Streifen erhält bei Abgabe derselben in dem Richter'schen Gasthose zu Hauswalde eine Belohnung.  
Der Botenfuhrmann **Behold.**

Der Wiederbringer eines entlaufenen Hundes, Vinscherrace, auf den Namen **Buffel** hörend, grau von Farbe, erhält eine gute Belohnung beim Fuhrmann **G. Hartmann** in Neutirch.



**Für nächste Nr. werden, des einfallenden Charfreitags wegen, Inserate bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr erbeten.**  
**Die Red.**

**Zimmerleute** finden dauernde Beschäftigung beim Zimmermeister **Parthe** in Bischofswerda.

**Achtung!**

Den anonymen Einsendern des am 30. März an Herrn Reich in Harthau gerichteten Briefes können wir Unterzeichneten nicht unterlassen, für die in demselben angegebenen Unwahrheiten unsern Dank öffentlich abzuklappen. Obgleich es nur Anspielungen von Seiten der zwei ehrenwerthen Männer, wie sie sich in dem Briefe nennen, sein können, so bitten wir, daß die betreffenden Einsender ihr sauberes Nachwerk bei wieder vorkommendem Falle veröffentlichen mögen.

A . . . . Sch . . . . in S . . . . .  
B . . . . . Sch . . . . in S . . . . .

Unsere lieben alten Freunde Herrn **Bäckermeister Täubrich** zu seinem 66. Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche.

Bischofswerda, den 11. April 1865.

**Dresdner Producten-Börse, vom 7. April.**  
Weizen weißer 48-58, brauner 45-55 Thlr., Roggen loco 35½-37½ Thlr. Gerste 28-33 Thlr. Hafer loco 20½-25½ Thlr. Erbsen 46-56 Thlr. Spiritus (100 Oct. 122½ Dr. R.) 13 S.

**Baugner Productenpreis,**

vom 8. April. 1865.

Weizen:	4 Thlr. 15 Ngr. bis	4 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf.
Korn:	3 " " " " 3 " 5 " "	
Gerste:	2 " 15 " " 2 " 17 " 5 "	
Hafer:	1 " 22 " " 1 " 27 " 5 "	
Erbsen:	" " " " " " " " " " " "	
Butter	in Baugen: 19 Ngr. — Pf. bis 20 Ngr. — Pf.	
Kanne:	in Bischofswerda: 19 Ngr. — Pf. — bis 20 Ngr. — Pf.	

Hierzu eine Beilage.